



Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Weisenau am
Mittwoch, 08.03.2023, 18:30 Uhr,
VuGTV Edelweiß, Edelweiß Scheuer, Bleichstr. 125, 55130 Mainz

Tagesordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Errichtung von Sitzgelegenheiten am Rheinufer Natorampe (SPD, Grüne, CDU, Linke, ÖDP, FDP)
2. Dauerhafte Bereitstellung einer Sporthalle (SPD)
3. Wegesituation Heiligkreuzviertel (SPD)
4. Feuerwehrdurchfahrt Bettelpfad (CDU)

Anfragen

5. Bürgerbeteiligung Alter Friedhof (SPD)
6. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
7. Sachstandsberichte
8. Beschlussvorlagen
9. Verkehrskommission
10. Mitteilungen und Verschiedenes
11. Stadtteilmittel
12. Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
13. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

Buslinien
Bauhofstraße/Landesmuseum: 6 | 28 | 62 | 64 | 65 | 68 | 78 | 79 | 93
Neubrunnenplatz/Römerpassage: 6 | 64 | 65 | 78

Rheinessen Sparkasse
IBAN: DE48 5535 0010 1800 0003 31
Swift-Bic. MALADE51WOR

Information zur
Verwendung Ihrer Daten:
www.mainz.de/dsgvo

14. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

15. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 02.03.2023

gez. Ralf Kehrein
Ortsvorsteher

Ortsbeirat Weisenau

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen:

SPD, Bündnis90/Die Grünen, CDU, Die Linke, ÖDP, FDP

Antrag zur Errichtung von Sitzgelegenheiten am Rheinufer Natorampe

Die Verwaltung wird gebeten an der Natorampe, unmittelbar am Rheinufer, drei neue Sitzbänke zu installieren. Des Weiteren wird darum gebeten zu prüfen, ob im gesamten Umfeld des umgestalteten Bereichs der Natorampe ausreichend Sitzbänke, auch in Kombination mit Tischen, vorhanden sind, um diese gegebenenfalls zu ergänzen.

Begründung:

Am Rheinufer an der Natorampe wurden zwei Sitzbänke entfernt, die nun ersetzt werden sollen. Darüber hinaus ist der Bedarf an Sitzgelegenheiten durch die Aufwertung des Areals rund um die Natorampe gestiegen. Daher wird eine dritte Bank an dieser Stelle gefordert.

Im letzten Sommer hat sich gezeigt, dass der Gastronomiebetrieb gut angenommen wird. Fehlende Sitz- und Rastmöglichkeiten wurden aus der Bürgerschaft bemängelt. Der Bedarf an weiteren Sitzmöglichkeiten, auch mit Tischen, soll ermittelt und gegebenenfalls gedeckt werden.

Es wird angeregt, mit Beginn der Ausschanksaison 2023 die ausgefallene Eröffnung mit Dezernentin J. Steinkrüger und den Ortsbeiräten Laubenheim und Weisenau vor Ort nachzuholen.

gez.
Tobias Hoffmann
SPD Fraktionssprecher

gez.
Robert Opara
Bündnis90/Die Grünen
Fraktionssprecher

gez.
Annette Wöhrlin
CDU Fraktionssprecherin

gez.
Herbert Egner
FDP

gez.
Elke Hartje
ÖDP

gez.
Jörg Gusek
Die Linke



SPD
Weisenau
Ortsbeiratsfraktion

Ansprechpartner: Tobias Hoffmann
t.hoffmann@tclh.de

Zur Ortsbeiratssitzung am 08.03.2023 stellen wir folgenden

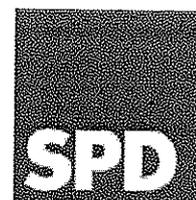
Antrag zur dauerhaften Bereitstellung einer Sporthalle

Mit Blick auf die anstehende Niederlegung der alten Friedrich-Ebert-Schule nebst Sporthalle wird die Verwaltung gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass zu jeder Zeit eine Ersatz-Sportstätte in Weisenau für die Weisenauer Schulen und Vereine verfügbar ist.

Begründung:

Zur ohnehin schon geringen Sporthallenkapazität in Weisenau kommt nun erschwerend der absehbare Wegfall der Friedrich-Ebert-Turnhalle dazu. Die Verwaltung soll vor Abriss dieser Halle sicherstellen, dass eine geeignete Sporthalle zur Verfügung steht. Dies könnte beispielsweise an der IGS Europakreisel, auf dem Gelände der Friedrich-Ebert-Schule oder auf einer freien Fläche, z.B. auf dem Gelände zwischen Aldi und Edelweißscheuer, durchaus auch in einer improvisierten und auf Dauer begrenzten Version, realisiert werden. Der dringend benötigte Schulneubau der Schillerschule soll aber ausdrücklich dadurch nicht verzögert werden.

Gez. Tobias Hoffmann, Fraktionssprecher



SPD
Weisenau
Ortsbeiratsfraktion

Ansprechpartner: Tobias Hoffmann
 t.hoffmann@tclh.de

Zur Ortsbeiratssitzung am 08.03.2023 stellen wir folgenden

Antrag zur Wegesituation Heiligkreuzviertel

Die Verwaltung wird gebeten, die Mindeststandards für sichere Gehwege für die Bewohnerinnen und Bewohner des Heiligkreuzviertels herzustellen und die durchgehende Funktion der Bedarfsampel auf der Höhe des Oberstadt-Gymnasiums zu gewährleisten.

Begründung:

Im Bauareal Heiligkreuzviertel, vor allem im Bereich Walter-Hallstein-Straße, sind die Zuwege nur schlecht und nicht sicher nutzbar. Gerade nach Regenperioden versinken Radfahrer, Kinderwagen und Fußgänger im Schlamm. Fehlende Entwässerung, fehlender Winterdienst, Schlaglöcher, Zuliefer- und Baustellenverkehr, Müll und Baustellenabfälle behindern und gefährden die Anwohner und vor allem die Kinder. Baustellenfahrzeuge und Zulieferer ignorieren Poller, Schilder und Sackgassenregelungen. Die Straße wird beidseits, mangels Markierung, auch auf dem Gehweg zugeparkt. Eine adäquate Beleuchtung ist nicht vorhanden.

Die Ampel am Fußgängerüberweg auf Höhe Oberstadt-Gymnasium wird derzeit ab 18 Uhr und am Wochenende ausgeschaltet. Da das Gebiet nun bewohnt ist, wird diese Ampel nun immer benötigt.

Schwerlastverkehr muss im gesamten Bereich von Fußgängern und Fahrradverkehr bestmöglich entkoppelt werden.

Gez. Tobias Hoffmann, Fraktionssprecher



Ortsbeiratsfraktion Weisenau

CDU

Mainz, 25.02.2023

Betrifft: Feuerwehrdurchfahrt Bettelpfad

Zur Ortsbeiratssitzung am 08.03.2023 stellen wir folgenden

Antrag:

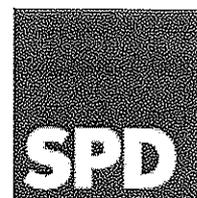
Die Verwaltung wird gebeten dafür zu sorgen, dass die Durchfahrt für die Feuerwehr an der Querspange am Bettelpfad jederzeit problemlos möglich ist.

Begründung:

Diese wichtige Durchfahrtsmöglichkeit ist durch die Befestigung von Pollern und gelegentlich durch parkende Fahrzeuge nicht ohne Schwierigkeiten nutzbar. Das hat vor Ort die Feuerwehr bekundet.

gez. Annette Wöhrlin

Sprecherin: Annette Wöhrlin



SPD Weisenau Ortsbeiratsfraktion

Ansprechpartner: Tobias Hoffmann
t.hoffmann@tclh.de

Bürgerbeteiligung Alter Friedhof

Zur Ortsbeiratssitzung am 08.03.2023 stellen wir folgende **Anfrage**:

Bezugnehmend auf den Antrag aus der Ortsbeiratssitzung vom 16.11.2022 zum Thema Bürgerbeteiligung „Alter Friedhof“ im Anfang 2023 und Klärung der Denkmalschutzbelange fragen wir an:

1. Hat die Verwaltung einen möglichen Termin für eine diesbezügliche Bürgerversammlung festgelegt?
 - a. Falls nein: wann kann der Ortsbeirat mit einer Terminfestsetzung rechnen?
 - b. Gibt es Gründe, die einer Bürgerbeteiligung entgegenstehen?
2. Hat die Verwaltung Kontakt mit den entsprechenden Denkmalbehörden aufgenommen, um die Frage der Versetzung der geschützten Grabsteine zu klären?
 - a. Falls ja: wie ist der aktuelle Stand in dieser Frage?

Gez.
Tobias Hoffmann
Fraktionssprecher



Zu Punkt 4 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Weisenau vom 18.01.2023 (Vorlage 0075/2023) wird wie folgt Stellung genommen:

Der Zaun wurde so platziert, dass die Wegeführung vom Eingangstor Lindenstraße in Richtung Portlandstraße/Ecke Heiligkreuzweg weiterhin bestehen bleibt. Die Durchquerung des Friedhofes ist damit nach wie vor ohne Einschränkungen möglich. Allerdings musste bei der Platzierung des Zauns auch darauf geachtet werden, dass dieser nicht direkt vor der Kriegsgräberstätte verläuft, da diese für Besucher sonst nicht mehr vernünftig zu erreichen gewesen wären. Zudem wäre die Zufahrt mit Dienstfahrzeugen zur Durchführung von Pflegearbeiten auf dem erhaltenen Friedhofsteil anders nicht möglich gewesen.

Das Mitteltor wurde zwischenzeitlich, wie von Herrn Wilhelm und Herrn Kehrein erbeten, aufgeschlossen.

Mainz, 24.02.2023


Janina Steinkrüger
Beigeordnete

 Landeshauptstadt
Mainz
1.3.23 *hew*
10-Hauptamt



Beschlussvorlage für Ausschüsse

öffentlich
Amt/Aktenzeichen 67/

Drucksache Nr. 0206/2023
Datum 01.02.2023
TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Weisenau	Kenntnisnahme	08.03.2023	Ö

<p>Betreff: Unterstützung bei der Realisierung des Zirkusprojekts der Weisenauer Grundschulen</p>
<p>Mainz, 07.02.2023</p> <p>gez. Steinkrüger</p> <p>Janina Steinkrüger Beigeordneter</p>

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat nimmt der Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Das Zirkusprojekt der Weisenauer Grundschulen kann 2024 im Volkspark durchgeführt werden.

Die Fläche kann zur Verfügung gestellt werden, sofern die Konzerte der "Summer in the City-Reihe" nicht zur selben Zeit stattfinden. Derzeit sind erst Termine für 2023 bekannt. Zur Koordination ist die Anfrage frühzeitig (zu Beginn des Schuljahres/Anfang 2024) beim 67 – Grün- und Umweltamt einzureichen, ggf. werden weitere städtische Stellen beteiligt.

Bei der Planung ist zu beachten, dass das Aufbringen von Schüttgütern, wie Holzhäcksel, Holzspäne, Sand o.ä. nicht erlaubt ist. Für die Bereitstellung, Nutzung und Abrechnung des Stromanschlusses sind die Mainzer Netze zu kontaktieren.



Beschlussvorlage für Ausschüsse

öffentlich		Drucksache Nr. 0269/2023
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 23.02.2023	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Weisenau	Kenntnisnahme	08.03.2023	Ö

<p>Betreff: Sachstandsbericht zum Antrag 0941/2022 der ObR-Fraktionen CDU, SPD, Die Grünen, FDP, ÖDP, Die Linke Aufwertung der Wormser Straße</p>
<p>Mainz, 01.03.2023</p> <p>gez. Steinkrüger</p> <p>Janina Steinkrüger Beigeordnete</p>

Beschlussvorschlag:

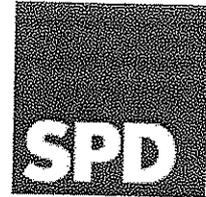
Der **Ortsbeirat Mainz-Weisenau** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Sachstandsbericht:

Die Verkehrsverwaltung hat das vorliegende Anliegen geprüft mit folgendem Ergebnis:

In der Wormser Straße liegen keine wesentlichen Verkehrsprobleme vor, mit punktueller Ausnahme der Anbindung Jet-Tankstelle. Diese Situation wird seit längerer Zeit beobachtet und analysiert; aktuell gibt es auch hier keinen dringenden Handlungsbedarf. Die Wormser Straße wurde zuletzt im Jahre 1998 umgebaut und entspricht nach wie vor den verkehrlichen Belangen. Aus diesen Gründen sowie auch unter Berücksichtigung vieler anderer Projekte mit höherer Priorität wird hier heute keine Veranlassung für eine weitere verkehrliche Planung gesehen.



SPD
Weisenau
Ortsbeiratsfraktion

Ansprechpartner: Tobias Hoffmann
t.hoffmann@tclh.de

16.02.2023

Antrag für Verkehrskommission

Zur Ortsbeiratssitzung am 08.03.2023 bitten wir um Aufnahme folgender Angelegenheiten zur Bearbeitung durch die Verkehrskommission:

1. Parksituation Rassegeflügelzuchtverein Mainz-Weisenau / Restaurant Hühnerfarm, Heiligkreuzweg 104

Vor genannter Liegenschaft ist aktuell ein legales Be- und Entladen für den Verein, wie auch für den dort befindlichen Restaurantbetrieb, auf Grund einer Fahrbahnschraffierung, nicht möglich. Hier soll zeitnah Abhilfe geschaffen werden. Da gemäß jüngster Gesetzgebung das Gehwegparken nicht mehr gestattet ist, ist der Restaurantbetrieb durch Parkraummangel gefährdet. Hier könnte auf Grund der großzügigen Platzverhältnisse Parkraum zwischen den Bäumen eingezeichnet und geschaffen werden. Dies würde auch den Parkraum für Friedhofsbesucher erweitern. Die Parkzeit soll mit Parkscheibe über beispielsweise einen Zeitraum von 2 Stunden begrenzt sein um Dauerparken zu vermeiden.

2. Fußgängerüberweg Heiligkreuzweg auf Höhe „Neuer Friedhof“

Gegenüber dem neuen Friedhof am Heiligkreuzweg befindet sich eine Bushaltestelle. Um diese vom Friedhof kommend gefahrlos erreichen zu können, wäre zu prüfen, wie hier ein gefahrloses Überqueren des Heiligkreuzweges möglich ist.

3. Geschwindigkeit reduzieren

- a. Zwischen der letzten Kurve der Bleichstraße und der Straße Am Hasenstock finden laut Aussagen der Anwohnerinnen und Anwohner Beschleunigungsrennen statt und gefährden damit die Verkehrssicherheit. Hier sollte eine adäquate Lösung gefunden werden.

- b. In der Friedrich-Ebert-Straße muss an der Ecke zur Jakob-Anstatt-Straße vor dem Fußgängerüberweg nach dem Verlegen des Parkplatzes auf die gegenüberliegenden Fahrbahnseite dafür Sorge getragen werden, dass die Geschwindigkeit bei der Zufahrt auf den Überweg reduziert wird.

Gez.

Tobias Hoffmann
Fraktionssprecher



Stadtverwaltung Mainz | Dezernat I | Postfach 3820 | 55028 Mainz

Der Oberbürgermeister

An alle Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher:

Herrn Dr. Brian Huck, Mainz-Altstadt
 Frau Claudia Siebner, Mainz-Bretzenheim
 Herrn Norbert Solbach, Mainz-Drais
 Frau Anette Odenweller, Mainz-Ebersheim
 Herrn Manfred Mahle, Mainz-Finthen
 Frau Sabine Flegel, Mainz-Gonsenheim
 Frau Christin Sauer, Mainz-Hartenberg/Münchfeld
 Frau Birgit Zehe-Clauß, Mainz-Hechtsheim
 Herrn Gerhard Strotkötter, Mainz-Laubenheim
 Frau Sissi Westrich, Mainz-Lerchenberg
 Herrn Dr. Claudius Moseler, Mainz-Marienborn
 Herrn Christian Kanka, Mainz-Mombach
 Herrn Christoph Hand, Mainz-Neustadt
 Herrn Daniel Köbler, MdL, Mainz-Oberstadt
 Herrn Ralf Kehrein, Mainz-Weisenau

Postfach 3820
 55028 Mainz
 Stadthaus Große Bleiche
 Große Bleiche 46/ Löwenhofstraße 1

Ansprechperson
Gabriella Jadoul-Kitzig
 Tel.: 06131 12-4400
 Fax: 06131 12-2137
 gabriella.jadoul@stadt.mainz.de
 www.mainz.de

Mainz, Februar 2023

Erhöhung der Stadtteilmittel

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadtteile erhalten Stadtteilmittel, die sich aus einem Sockelbetrag, einem Pro-Kopf-Betrag (Einwohner:innen) und Repräsentationsmitteln für die Ortsvorsteherin/den Ortsvorsteher zusammensetzen.

Im Jahr 2022 betragen die Stadtteilmittel insgesamt 24.150,00 € und setzten sich wie folgt zusammen:

Sockelbetrag	Pro Einwohner:in	Repräsentationsmittel
482,30 €	0,06824 €	110,60 € bis 10.000 Einwohner:innen 167,70 € ab 10.000 Einwohner:innen

In der Haushaltsplanung für 2023/2024 wurden die Stadtteilmittel zunächst auf insgesamt 35.000,00 € und durch den beschlossenen Haushaltsbegleit Antrag um weitere 10.000,00 € auf 45.000,00 € erhöht.

Die künftige Verteilung würde nun wie folgt aussehen:

Sockelbetrag	Pro Einwohner:in	Repräsentationsmittel
780,00 €	0,125 €	300,00 € bis 10.000 Einwohner:innen 400,00 € ab 10.000 Einwohner:innen

-/-

Die Tabelle über die Verteilung in 2022 und die geplante Verteilung für 2023 füge ich als Anlage bei.
Das Hauptamt steht Ihnen für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Günter Beck
Bürgermeister

Anlage

Stadtteilmitel 2023

Anrede Adresse	Bezeichnung	Anrede Text	Titel	Vorname	Name	Ortsbezirk	Einw. 30.11.2022	Betrag n. Einwohner (0,125 € / E.)	Sockelbetrag 780,00 €	Stadtteilmitel ab 2023	Repräsentations- mittel ab 2023	
Herrn	Ortsvorsteher	geehrter Herr	Dr.	Brian	Huck	Altstadt	17.686	2.210,75 €	780,00 €	2.990,75 €	400,00 €	
Frau	Ortsvorsteherin	geehrte Frau		Claudia	Siebner	Bretzenheim	19.797	2.474,63 €	780,00 €	3.254,63 €	400,00 €	
Herrn	Ortsvorsteher	geehrter Herr		Norbert	Solbach	Draais	3.179	397,38 €	780,00 €	1.177,38 €	300,00 €	
Frau	Ortsvorsteherin	geehrte Frau		Anette	Odenweller	Ebersheim	5.981	747,63 €	780,00 €	1.527,63 €	300,00 €	
Herrn	Ortsvorsteher	geehrter Herr		Manfred	Mahle	Finthen	14.433	1.804,13 €	780,00 €	2.584,13 €	400,00 €	
Frau	Ortsvorsteherin	geehrte Frau		Sabine	Fliegel	Gonsenheim	25.097	3.137,13 €	780,00 €	3.917,13 €	400,00 €	
Frau	Ortsvorsteherin	geehrte Frau		Christin	Sauer	Hartenberg/Münchfeld	18.799	2.349,88 €	780,00 €	3.129,88 €	400,00 €	
Frau	Ortsvorsteherin	geehrte Frau		Pilar Tatiana	Herda Muñoz	Hechtsheim	15.583	1.947,88 €	780,00 €	2.727,88 €	400,00 €	
Herrn	Ortsvorsteher	geehrter Herr		Gerhard	Strokkötter	Laubenheim	9.271	1.158,88 €	780,00 €	1.938,88 €	300,00 €	
Frau	Ortsvorsteherin	geehrte Frau		Sissi	Westrich	Lerchenberg	6.582	822,75 €	780,00 €	1.602,75 €	300,00 €	
Herrn	Ortsvorsteher	geehrter Herr	Dr.	Claudius	Moseler	Marienborn	4.454	556,75 €	780,00 €	1.336,75 €	300,00 €	
Herrn	Ortsvorsteher	geehrter Herr		Christian	Kanka	Mombach	13.986	1.749,50 €	780,00 €	2.529,50 €	400,00 €	
Herrn	Ortsvorsteher	geehrter Herr		Christoph	Hand	Neustadt	29.279	3.659,88 €	780,00 €	4.439,88 €	400,00 €	
Herrn	Ortsvorsteher	geehrter Herr		Daniel	Kobler	Oberstadt	22.657	2.832,13 €	780,00 €	3.612,13 €	400,00 €	
Herrn	Ortsvorsteher	geehrter Herr		Ralf-Michael	Kehrein	Weisenau	14.386	1.798,25 €	780,00 €	2.578,25 €	400,00 €	
							221.180	27.647,50 €	11.700,00 €			
							Betrag je Einwohner 0,12500 €		=			=
							Verfügbare Mittel			39.347,50 €		5.500,00 €

44.847,50 €